

WEERBERGerLEBEN

DIE ZEITUNG DER GEMEINDE WEERBERG



AUF DEM WEG ZUM SKI-PROFI

Für den 17-jährigen Noah Haas bedeuten zwei Brettln die Welt. Er spricht über große Ziele, seine Motivation und den Alltag als Nachwuchssportler.

INTERVIEW AB SEITE 11

Foto: Privat



WEERBERG KLAUBT AUF!

Die Gemeinde Weerberg lädt wieder zum traditionellen Frühjahrsputz in der Natur, bei dem achtlos weggeworfene Abfälle gemeinsam beseitigt werden.

MEHR AUF SEITE 8

EHRENAMTLICHE VERANTWORTUNG

Diverse Neuwahlen haben gezeigt: Viele Menschen sind bereit, in den Weerberger Vereinen ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen.

MEHR AUF DEN SEITEN 17, 18, 19 UND 25



*Liebe Weerbergerinnen!
Liebe Weerberger!*

Die ersten Monate des neuen Jahres 2024 sind schon wieder vergangen. In der Frühjahrsausgabe von „WEERBERGERLEBEN“ darf ich gerne wieder ein paar Worte an Euch richten. Der Winter gab den Kindern nur kurzzeitig die Möglichkeit im Schnee zu spielen. Wenn es die Schneelage aber zuließ, hatten die Kinderkrippen- und Kindergartenkinder sowie die Volksschüler sehr viel Spaß, wenn sie am Hang vom „Unteraignerhof“ mit ihren Rutschblättern herumtollen konnten. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Familie Sponring recht herzlich bedanken, dass die Kinder das dürfen.



Lehrlingswettbewerb „Tyrol Skills“; v.l.n.r.: WK-Bezirksobfrau Schwaz Martina Entner, Manuel Anfang (3. Platz), Michelle Kofler, BGM Gerhard Angerer, Romana Schöser (Goldenes Leistungsabzeichen), Dr. Michael Brandl



Verleihung Ehrenzeichen des Landes für das Ehrenamt; v.l.n.r.: Dr. Michael Brandl, Alois Schöser, Andreas Widner, Anna Radinger, BGM Gerhard Angerer, LH Anton Mattle

die ihre Freizeit für die Arbeit in Vorständen und Ausschüssen opfern. Ich bedanke mich auf diesem Weg bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern und wünsche den Aktiven weiterhin alles Gute für ihr Tun und Wirken.

Auch vier Weerberger Lehrlinge durften sich über Auszeichnungen freuen. Für ihren besonderen Fleiß und ihre Verdienste wurde den Mädels und Burschen die Begabtenförderung des Landes überreicht.

Beim Lehrlingswettbewerb „Tyrol Skills“ waren die Lehrlinge ebenfalls sehr erfolgreich.



Begabtenförderung des Landes; v.l.n.r.: BGM Gerhard Angerer, Theresa Eller, Christoph Schiffmann, Romana Schöser, David Gäck, Arbeits- und Jugendlandesrätin Astrid Mair



Meistergala; v.l.n.r.: Thomas Erler, GV Christian Aigner, Stefan Schiffmann, Stephan Mader

Kürzlich hat Landeshauptmann Anton Mattle an WeerbergerInnen das Ehrenzeichen des Landes für das Ehrenamt verliehen. Für mich ist das eine sehr wichtige Auszeichnung und Wertschätzung, denn es werden jene vor den Vorhang geholt, die das Dorfgeschehen und aktive Dorfleben prägen. Ich bin sehr froh, dass sich immer wieder bei Wahlen in den Vereinen Menschen finden,

Weiters möchte ich auch Thomas Erler, Stefan Schiffmann und Stephan Mader herzlich zum Meisterbrief gratulieren. Dieser wurde ihnen im feierlichen Rahmen bei der Meistergala überreicht.

Die Gemeinde Weerberg hatte die Ehre, die Weihnachtsfeier in der Silberhoamat Knappenanger durchzuführen. Für weihnachtliche Stimmung sorgten dankenswerterweise der Kirchenchor, Bläser

der BMK Weerberg, Sonja Angerer mit schönen Harfenklängen und besinnliche Texte, vorgetragen von Grⁱⁿ Anja Unterbrunner. Das Weihnachtsevangeliem wurde von Pfarrer Mag. Volodymyr Voloshyn zelebriert. Auf diesem Weg möchte ich mich bei Heimleiter Andreas Mair und beim Team der gesamten Silberhoamat für ihre geschätzte Arbeit das ganze Jahr über bedanken. Der Umgang zwischen Bewohnern und Mitarbeitern ist dort spürbar herzlich und respektvoll.



Im Team der Gemeindebediensteten hat sich auch wieder einiges getan – mit Sarah Lindner, Iris Haider und Melanie Meindl (v.l.n.r.) dürfen wir drei neue Mitarbeiterinnen herzlich willkommen heißen. Alle drei sind in der Kinderbetreuung tätig und kümmern sich um das Wohl unserer Kinderkrippen- bzw. Kindergartenkinder. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Sarah, Melanie und Iris viel Freude bei ihrer Arbeit. Lisi Knapp feierte Ende November ihren 60. Geburtstag. Wir wünschen Lisi nochmals herzlichst alles Liebe und Gute dazu!

Trotzdem, dass der Frühling heuer schon im Jänner gestartet hat, hoffen wir auf ein feines Frühjahr!

Euer Bürgermeister Gerhard Angerer



Liebe Weerbergerinnen!

Liebe Weerberger!

Ich hoffe, Ihr seid gut ins neue Jahr gerutscht und wünsche Euch ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2024. Nach den Feiertagen sind wir wohl alle wieder im Alltag angekommen und auch in der Gemeinde geht es mit den laufenden Bauvorhaben gut voran.

Leider sind wir als Gemeinde aber immer wieder mit Bauvorhaben konfrontiert, bei denen nicht alles reibungslos abläuft. Es kommt vor, dass wir zu Bauverhandlungen kommen und es gibt bereits fertige Modelle oder es wurde sogar bereits mit den Arbeiten begonnen, obwohl noch nicht alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen. Als Behörde sind wir dann verpflichtet, einen Baustopp per Bescheid zu verhängen. Daraufhin wird dann oft beklagt, dass „nichts weitergeht auf der Gemeinde“. Um in Zukunft solche für alle Beteiligten unangenehme Situationen zu vermeiden, finden alle Bauwerber ab sofort den Folder „Information zum Ablauf eines Bauverfahrens“ in der GEM2GO App bzw. liegt er in der Gemeinde auf (siehe auch Seite 7). Er soll veranschaulichen, was der Bauwerber vorzulegen hat bzw. was nach dem Ansuchen von Seiten der Behörde alles zu tun ist, um zu einem positiven Ansuchen, also einer Bauverhandlung zu kommen. Es handelt sich hier nicht um Willkür, so sind die gesetzlichen Vorgaben.

Die Arbeiten am Mehrzweckgebäude, an der Sportanlage, am Spielplatz sowie am Park & Ride neu sind voll im Gange, alles läuft termingerecht. Das Steuerungsteam ist sehr bemüht, sämtliche Eventualitäten zu eruieren und zu prüfen. Die Leistungen werden ausgeschrieben, geprüft und vergeben. Dafür ein herzliches Dankeschön an unseren Projektleiter Baumeister Ing. Stefan Heiss, der in gewohnter Weise sowohl den Termin als auch die Kosten im Griff hat. Die Fortschritte kann jede und jeder selbst sehen, da man bei jeder Fahrt ins Tal das Wachsen und Entstehen der Anlage erkennen kann.

Dass es einige allerdings für nötig halten, Fotos und Meldungen zu verbreiten, die den Baufortschritt schlechtreden („Land unter, Schwimmweste benötigt, versinkende Anlage“, ...), ist kontraproduktiv und verunsichert viele nur. Dass sich bei dem vielen Regen der letzten Zeit das Wasser in Vertiefungen, Gräben etc. sammelt, ist logisch (leider bleibt derzeit der Schnee aus und es ist viel zu warm). Ich bitte daher dringend darum, solche Kommentare zu unterlassen. Es kann nichts „versinken“: Das Gebäude steht auf Magerbetonsäulen, welche bis zum Urgelände ragen, also bis ca. 2 bis 4 Meter unter das Gebäude. Diese Maßnahmen wurden mit dem Geotechniker projektiert, vereinbart und ausgeführt. Dass beim Errichten von Bauwerken kleine Fehler passieren können, ist normal. Wenn aber die Decke auf einer Länge von 8 bis 10 Metern um 1 bis 2 Zentimeter abweicht, kann man nicht von einem „Hocken“ des Gebäudes sprechen, sondern weiß, dass es sich hier um der Norm entsprechende Abweichungen handelt.

Ich bitte Euch alle und biete wieder einmal an, dass Ihr Euch mit Fragen und bei Unklarheiten direkt an mich, an Bürgermeister Gerhard Angerer oder an die Mitarbeiter im Gemeindeamt wendet und nicht auf Gerüchte hört. Damit ist niemandem geholfen. Ich freue mich auf ein gutes Miteinander mit allen auch im kommenden Jahr und auf viele spannende Begegnungen und Gespräche.

Herzlich

Euer Bürgermeister-Stellvertreter Ben Wechselberger

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hebt ab 1. Jänner 2024 aufgrund der Empfehlung des Landes Tirol und des stark gestiegenen Verbraucherpreisindexes die Gebühren um ca. 7 % an. Die im Jahr 2023 ausgesetzte Indexanpassung bei den laufenden Gebühren wurde nicht nachgeholt.

FESTLEGUNG WALDUMLAGE

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anhebung der Hektarsätze laut dem Beschluss der Tiroler Landesregierung:

a) für Wirtschaftswald	€ 26,90 (bisher € 24,45)
b) für Schutzwald im Ertrag	€ 13,45 (bisher € 12,23)

ANPASSUNG ERSCHLIESSUNGSBEITRAGSSATZ

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Erschließungskostenfaktor laut der Verordnung der Tiroler Landesregierung von € 3,42 auf € 4,62 der Bemessungsgrundlage anzuheben. Der vom Gemeinderat festgelegte Prozentsatz von 2 % bleibt unverändert.

ANPASSUNG BENÜTZUNGSGEBÜHREN

Wassergebühren

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Wasserzins von € 0,68 auf € 1,04/m³ inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von 10 % pro Kubikmeter Wasser anzuheben. Diese Anhebung tritt erst mit 1. Oktober 2024 in Kraft.

Zählermiete

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zählergebühr wie folgt festzulegen:

bis 10 m ³ Durchflussmenge	€ 15,00 (bisher € 12,80)
ab 10 m ³ Durchflussmenge	€ 28,00 (bisher € 25,70)

Kanalgebühren

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anschlussgebühr auf € 6,35 inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von 10 % USt. pro Kubikmeter umbauten Raum, mindestens aber € 2.500 anzuheben. Weiters wird beschlossen, die Kanalbenützungsggebühr von € 2,45 auf € 2,53/m³ inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von 10 % USt. pro Kubikmeter anzuheben. Die Anhebung der Kanalbenützungsggebühr tritt erst mit 1. Oktober 2024 in Kraft.

Müllgebühren

Die Müllgebühren wurden seit dem Jahr 2011 nicht mehr angehoben! Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Müllgebühren um den Index von 7 % anzuheben.

Durch die angeführten Gebührenanpassungen (Zählermiete, Wasser-, Kanal- und Müllgebühr) sind mit jährlichen Mehrkosten für einen 4-Personen-Haushalt und einem Wasserverbrauch von 200 m³ von € 102,59 (bzw. € 8,55/Monat) zu rechnen. Die Gemeinde Weerberg hat die Benützungsggebühren entsprechend den Vorgaben des Landes Tirol angepasst. Durch diese Anpassungen wurden die Richtlinien für die Genehmigung der Landesförderungen für die notwendigen Investitionen eingehalten.

Der Bund hat dem Land Tirol einen einmaligen Zweckzuschuss für die Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen festgelegt. Diese Mittel sind als Förderung an die Abgabepflichtigen für den Bereich der Müllabfuhr (Abfallbeseitigung) weiterzugeben. Aus diesem Grund wird jedem Gemeindegbürger mit Hauptwohnsitz über die Gemeindevorschreibung eine Summe von ca. € 16 gutgeschrieben.

HUNDESTEUER

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gebühren wie folgt anzuheben:

a) Hundesteuer	€ 95,00 (bisher € 88,00)
b) jeder weitere Hund	€ 128,00 (bisher € 119,00)
c) Wach- und Berufshund*	€ 45,00 (unverändert)

* Die Höhe dieser Steuer ist im Tiroler Hundesteuergesetz geregelt.

FRIEDHOFSGEBÜHREN

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gebühr für die Urnenabdeckplatte von € 500 auf € 560 anzuheben. Die Anhebung ist aufgrund der gestiegenen Errichtungskosten notwendig.

KOSTENERSATZ HAUSNUMMER

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den einmaligen Kostenersatz für das verordnete Hausnummernschild von € 30 auf € 60 anzuheben. Der Kostenersatz wurde vom Gemeinderat im Jahr 2006 beschlossen und wurde bisher keiner Anpassung unterzogen. Nun ist die Anpassung aufgrund der Kostensteigerung notwendig.

DARLEHENS-AUFNAHME WASSERLEITUNGSFONDS

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds für die Errichtung der Abwasserentsorgungsanlage Innermühllehen in der Höhe von € 150.000 zu einem Zinssatz von 0,5 % und einer Laufzeit von 10 Jahren noch im Jahr 2023 aufzunehmen. Ab dem Jahr 2024 steigt der Zinssatz auf 1,5 %.

VERGABE FENSTER- UND TÜRELEMENTE - FREIZEITANLAGE WEERBERG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Fenster- und Außentürelemente der Freizeitanlage samt Mehrzweckgebäude an die Firma SR. Schauraum GmbH, Pass-Thurn-Straße 23, 6372 Oberndorf/Kitzbühel mit einer Nettosumme von € 38.563,32 zu vergeben.

KAUFVERTRAG LEASINGOBJEKT MEHRZWECKGEBÄUDE - BAUHOFF UND MUSIKZENTRUM

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem von Notar Dr. Kraxner ausgearbeiteten Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der TKL VIII Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. als Verkäufer einerseits und der Gemeinde Weerberg als Käufer andererseits, die Zustimmung zu geben. Das Gebäude geht im Jahr 2024 in das Eigentum der Gemeinde Weerberg über.

ANPASSUNG VEREINBARUNG BESCHNEIUNGSANLAGE „SCHWANNERWIRT“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Übereinkommen wie folgt zu ändern. Das Übereinkommen für die Bereitstellung von Trinkwasser aus der Gemeindewasser-versorgungsanlage Weerberg beginnend mit 13. Dezember

2023 wird mit der Firma CSWS Family Office GmbH auf die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen. Ausdrücklich wird festgehalten, dass die Trink- und Löschwasserversorgung der GemeindebürgerInnen vorrangig ist.

NACHBESETZUNG GEMEINDERATSMANDAT LISTE LLW

Nach dem Rücktritt des Gemeindemandatars Christian Faller rückt das erste Ersatzgemeinderatsmitglied Frau Theresia Streiter als ordentliches Mitglied in den Gemeinderat nach. Frau Streiter wird von der Gemeindefraktion LLW für den Überprüfungsausschuss und den Ausschuss für Familie und Soziales als ordentliches Mitglied namhaft gemacht.

ÜBERLASSUNGSVEREINBARUNG**LIFTGARAGE AN GILFERTLIFT GESELLSCHAFT M.B.H.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Garage auf der GST-NR 1612/3 um weitere fünf Jahre der Gilfertlift Gesellschaft m.b.H. unentgeltlich zu überlassen.

**TARIFMODELL HOLZERNTEMASCHINE MIT PROZESSORKOPF**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Tarife ohne Personal:

Durchforstung je nach Holzumfang	€ 15,00 bis € 20,00/fm
Windwurf je nach Holzumfang	€ 15,00 bis € 20,00/fm
Holzernte nach Holzumfang	€ 10,00 bis € 15,00/fm
11 Tonnen Mobilbaggerstunden	€ 40,00/pro Stunde

Die Tarife treten mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Voranschlag 2024 mit mittelfristiger Finanzplanung 2025 bis 2028 Gemeinde Weerberg

SUMMEN FINANZIERUNGSHAUSHALT 2024

Mittelaufbringung (Einnahmen)	€ 9.187.700
Mittelverwendung (Ausgaben)	€ 9.531.500
Differenz	€ - 343.800

Das Voranschlagsminus kann durch die liquiden Mittel mit Jahresende ausgeglichen werden.

Projekte

ABWASSERENTSORGUNGSANLAGE/WASSERVERSORGUNGSANLAGE/STRASSE „INNERMÜHLEHEN“

Geplante Gesamtkosten:

€ 1.821.500 (aufgeteilt auf die Jahre 2024 bis 2026)

FINANZIERUNG

50 % Anteil Sonderbauprogramm Land Tirol (200.000/Jahr)	€ 600.000
Darlehensaufnahmen für Wasserleitungsfonds	€ 440.000
Einnahmen aus Grundstücksveräußerung	€ 200.000
KIG-Förderung, KPC-Annuitätenzuschüsse, Landeszuschuss	€ 216.000
Anschlussgebühren WAS, KAN, AUF	€ 250.000
Restfinanzierung aus operativer Gebarung	

SANIERUNG HOCHBEHÄLTER „BRAND“

Geplante Gesamtkosten:

€ 165.000 (Baukosten: € 150.000, Nebenkosten € 15.000)

FINANZIERUNG

Darlehensaufnahmen Wasserleitungsfonds	€ 110.000
Restfinanzierung aus operativer Gebarung	

WEITERE GEPLANTE EINMALIGE AUSGABEN IM JAHR 2024

GEMEINDEAMT/ZENTRALAMT/AMTSGEBÄUDE

Software	€ 15.300
Notstromaggregat für Amtsgebäude	€ 10.000
Fortschreibung ÖRK	€ 21.000
div. Malerarbeiten, Brandmeldezentrale, etc.	€ 7.200

FEUERWEHRWESEN

Laufende Ausgaben	€ 51.900
Einmalige Ausgaben (Motorsägen, Kompressor, ATS, Helme)	€ 15.200

BILDUNG/KINDERBETREUUNG

VS Innerweerberg Austausch Innentüren/Beleuchtung	€ 11.300
KiGa Errichtung flexibler Gruppenraum/Möbel Mittagstisch	€ 16.000
KK Outdoor Spielgeräte/Teppiche	€ 3.000

ALTENWOHNHEIM

Zuschuss Einrichtung Altenwohnheim Weidach	€ 100.000
--	-----------

ÖFFENTLICHER VERKEHR/STRASSENBAU

Ausbau Außerbergstraße	€ 20.000
Einrichtung Gehsteig Bereich Ehrenbach	€ 10.000
Brückenrevision	€ 4.000
Einmalige Asphaltierungsarbeiten	€ 89.800
20 % Beitrag Ausbau Kranzachweg	€ 60.000
20 % Anteil Ausbau Hofzufahrt Lintner Restzahlung	€ 10.000
Anteil Gemeinde Bahnhof Haltestelle Wattens-Fritzens	€ 7.000

SCHUTZWASSERBAUTEN

Verbauung Reatnbach	€ 100.000
---------------------	-----------

VORANSCHLAG 2024 MIT MITTELFRISTIGER FINANZPLANUNG 2025 BIS 2028 GEMEINDE WEERBERG INFRASTRUKTUR KG

SUMMEN FINANZIERUNGSHAUSHALT 2024

Mittelaufbringung (Einnahmen)	€ 2.695.900
Mittelverwendung (Ausgaben)	€ 3.354.700
Differenz	€ - 658.800

Das Voranschlagsminus kann durch die liquiden Mittel mit Jahresende ausgeglichen werden.

BAU DER FREIZEITANLAGE MIT FLUTLICHT UND MEHRZWECKGEBÄUDE

Geplante Gesamtkosten: € 2.731.039,40

Finanzierung durch Kapitaltransfer der Gemeinde Weerberg: Infrastrukturförderung 15 % der Baukosten, Förderung Flutlichtanlage und Darlehensaufnahme durch Gemeinde in Höhe von € 984.800.

ERRICHTUNG SHUTTLEPARKPLATZ BEIM SPORTPLATZ

Geplante Gesamtkosten: € 736.571,90

Finanzierung durch Kapitaltransfer der Gemeinde (Förderung Waldschutz), Rest durch Zufluss aus operativer Gebarung Infrastruktur KG.

Information zum Ablauf eines Bauverfahrens

„In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass Bauwerber bereits Baufirmen beauftragt haben, obwohl noch kein Baubescheid vorliegt bzw. noch kein Bauvorhaben bei der Gemeinde eingereicht wurde. Für die Genehmigung eines Bauvorhabens benötigt es ausreichend Zeit. Wir bitten die Bauvorhaben **frühzeitig** einzureichen. Die Prüfung des Bauvorhabens sowie die Einholung von Stellungnahmen kann mehrere Wochen bzw. Monate dauern“, so der Bürgermeister als Baubehörde erster Instanz.

I. ABLAUF EINES BAUVERFAHRENS: OHNE ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES ODER ERLASSUNG EINES BEBAUUNGSPLANES:

1. Einreichung (erforderliche Unterlagen)

- » Baugesuch
- » Einreichpläne in 3-facher Ausfertigung
- » Lagepläne in 3-facher Ausfertigung
- » evtl. Energieausweis
- » evtl. Versickerungskonzept, Kanalanbot usw.
- » div. Beilagen (Berechnungen, Zustimmungserklärungen usw.)

2. Prüfung durch den hochbautechnischen Sachverständigen (Dauer ca. 6 Wochen)

- » Das Bauvorhaben wird auf seine Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft.

3. Einholung von Fachgutachten (Dauer ca. 6 - 8 Wochen)

- » Alle erforderlichen Stellungnahmen wie Wildbach- und Lawinerverbauung, Brandverhütung, Agrarwirtschaft, Geologie usw. werden eingeholt.

4. Einladung zur Bauverhandlung (ca. 10 - 14 Tage vor der Bauverhandlung)

- » Die Nachbarn (15 Meter im Umkreis der Grundstücksgrenzen) werden über den Termin der Bauverhandlung informiert.
- » Die Ausschreibung der Bauverhandlung erfolgt erst nach Vorliegen sämtlicher positiver Gutachten.

5. Bauverhandlung

- » an Ort und Stelle oder im Gemeindeamt

6. Erlassung des Baubescheides

- » 4 Wochen Einspruchsfrist ab Übernahme des Baubescheides

Hinweis:

Trotz positiv durchgeführter Bauverhandlung darf kein Baustart erfolgen. Baubescheide werden erst nach Rechtskraft der Flächenwidmung oder des Bebauungsplanes ausgestellt. Der Baubeginn darf erst nach Rechtskraft der Baubewilligung erfolgen!

Werden Baumaßnahmen ohne eine entsprechende Baubewilligung ausgeführt, so sind diese Baumaßnahmen von der Baubehörde mittels Bescheid einzustellen. Ergibt in weiterer Folge die Prüfung der durchgeführten Baumaßnahmen, dass diese nicht zulässig sind, so ist der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen.

I. ABLAUF BAUVORHABEN OHNE FLÄCHENWIDMUNGSPLAN-ÄNDERUNG ODER ERLASSUNG EINES BEBAUUNGSPLANES:

Einzelne Schritte	Dauer
Wenn alle Unterlagen (samt Lageplan) bei der Baubehörde eingereicht wurden, prüft der Bausachverständige das Bauvorhaben.	6 - 8 Wochen
Gleichzeitige Einholung von zusätzlichen Stellungnahmen	6 - 8 Wochen
Ausschreibung Bauverhandlung	2 Wochen
Erlass des Baubescheides nach positiver Bauverhandlung	1 Woche
Rechtsmittelfrist Baubewilligung	4 Wochen
Gesamtdauer	4 - 5 Monate

II. ABLAUF BAUVORHABEN MIT FLÄCHENWIDMUNGSPLAN-ÄNDERUNG ODER ERLASSUNG EINES BEBAUUNGSPLANES:

Einzelne Schritte	Dauer
Wenn alle Unterlagen (samt Vermessungsurkunde) bei der Baubehörde eingereicht wurden, prüft der Raumplaner die Unterlagen	1 - 2 Wochen
Einholung der erforderlichen Fachgutachten Gemeinderatsbeschluss	4 Wochen
Kundmachung der Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes oder des Bebauungsplanes	4 Wochen
Aufsichtsbehördliche Genehmigung; bei Bebauungsplan aufsichtsbehördliche Prüfung	6 - 8 Wochen
Nur bei Bebauungsplan, erneute Kundmachung an der Amtstafel	2 Wochen
Von hier beginnt der Ablauf mit den Fristen entsprechend dem Pkt. I. „Ablauf Bauvorhaben ohne Flächenwidmungsplanänderung oder Erlassung eines Bebauungsplanes“	4 - 5 Monate
Gesamtdauer	8 - 9 Monate

Weerberg klaubt auf 2024

Macht mit bei der Flurreinigung!

Der Frühling ist im Anmarsch und lässt vielerorts achtlos weggeworfene Abfälle ausapern. Gemeinsam wollen wir auch heuer wieder für eine saubere Umwelt und ein ordentliches Ortsbild sorgen und organisieren daher unter dem Motto „Weerberg klaubt auf!“ einen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde. Ob Verein, Schulklasse oder Einzelperson: Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen! Müllsäcke und Handschuhe sowie weitere Utensilien werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt!

Samstag, 6. April 2024

Treffpunkt: 09:00 Uhr Gemeindebauhof

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam die Natur von achtlos weggeworfenen Abfällen befreien! Als kleines Dankeschön laden wir alle fleißigen Aufklaubler danach auf eine Jause ein. Danke im Voraus für Euren Einsatz!



Jahresstatistik Meldeamt 2023

EINWOHNERENTWICKLUNG

Einwohner mit Hauptwohnsitz Weerberg

01. 01. 2023

2.509

1.209
weiblich

1.300
männlich

01. 01. 2024

2.514

1.211
weiblich

1.303
männlich

davon Nicht-Österreicher

121

121

29 GEBURTEN



17 STERBEFÄLLE



JUBILÄEN

80. Geburtstag	10
90. Geburtstag	6
95. Geburtstag	1
50. Ehejubiläum	6
60. Ehejubiläum	2
70. Ehejubiläum	1

Volksbegehren

Von Montag, 11. März bis einschließlich Montag, 18. März 2024 können auf dem Gemeindeamt Weerberg 14 verschiedene Volksbegehren unterzeichnet werden.

Nähere Informationen zu den Eintragungszeiten und Inhalten der Volksbegehren sind auf der Amstafel und unter www.weerberg.at zu finden.

Neustart am Hüttegg

Das geplante Hotelprojekt hat zuletzt für viel Wirbel und Verunsicherung in der Gemeinde gesorgt. Seit Weihnachten brodelt wieder die Gerüchteküche.



DAS SIND DIE FAKTEN:

Die Grazer Unternehmerfamilie Amon hat kurz vor Jahreswechsel die Option auf eine Grundstücksfläche von 5.000 m² im Bereich des Hütteggliftes gezogen. Der ursprüngliche Flächenbedarf von über 28.000 m² wurde damit wesentlich verkleinert. Davon betroffen ist auch die Fortführung des Gastronomiebetriebes nach dem Rückzug des bisherigen Pächters mit 1. April 2024.

Als Gemeinde geht es uns vor allem um die langfristige Zukunft und Absicherung des Skiliftes. Bis 2027 ist die bestehende Infrastruktur noch abgesichert. Spätestens dann stehen größere Investitionen an, wobei die Gemeinde schon bisher den jährlichen Betrieb großzügig unterstützt. Gemeinsames Ziel muss ein Gesamtpaket sein, das sowohl für den künftigen Betreiber als auch für die Gemeinde wirtschaftlich und nachhaltig ist. Wir stehen hier in einem guten und konstruktiven Austausch mit der Familie Amon, die nach wie vor großes Interesse hat, in unserer Gemeinde zu investieren.

Die mehrheitliche Position im Gemeinderat ist dabei klar: Wir sind nicht gegen eine touristische Weiterentwicklung, wollen jedoch kein überdimensioniertes Projekt. Das Hüttegg soll bleiben, was es ist: ein kleines, aber feines Naherholungsgebiet für Einheimische und Gäste.

In der Arbeitssitzung vom 20. November 2023 hat sich der Gemeinderat deshalb mehrheitlich ausgesprochen, folgende Punkte an den Grundeigentümer und den Projektwerber als Auflagen vorzugeben:

- » weniger Fläche: 5.000 m² statt 28.000 m²
- » weniger Betten: 100 statt 220
- » Bauverbot entlang der Skipiste
- » Option auf eine Grundstücksfläche für die Gemeinde (als Tauschfläche für die neue Liftstation)
- » Fortbestand des Hütteggliftes

Die Familie Amon wird jetzt ein neues und für Weerberg verträglicheres Projekt aufsetzen. Die Gastronomie als wichtige Ergänzung des Ski- und Skitourenbetriebes soll auch künftig das Herzstück am Hüttegg bilden, in Verbindung mit einem qualitativ hochwertigen Hotelbetrieb.

Die Details werden derzeit ausgearbeitet und noch vor dem Sommer im Gemeinderat vorgestellt. Damit ist sichergestellt, dass die Interessen der Gemeinde jedenfalls berücksichtigt sind und kein Projekt gegen unseren Willen umgesetzt wird!

Die Fraktionsführer
BGM Gerhard Angerer
Vize-BGM Ben Wechselberger
GV Christian Aigner

Abfallverbrennung ist verboten

Foto und Text: Energie Tirol

Schadstoffarm und kostengünstig können Holzfeuerungen nur mit hochwertigem Brennmaterial betrieben werden. Wer Abfall verbrennt, gefährdet sich und die unmittelbare Umgebung.

Das Verbrennen von Abfall ist besonders problematisch und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. Oft steckt aber auch keine böse Absicht dahinter, sondern nur Unwissenheit. So ist beispielsweise Altholz in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und damit Abfall. Hingegen spart Heizen mit hochwertigen Brennstoffen Kosten und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde.

AUSSCHLIESSLICH NATURBELASSENES HOLZ VERWENDEN

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

ABFALLVERBRENNUNG IST VERBOTEN

Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf



gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei.

ABFALLVERBRENNUNG IST NACHWEISBAR

Ein Verdacht auf Abfallverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin. Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen Sanierungskosten rechnen. Abfallverbrennung kann mit einem Schnelltest rasch vor Ort nachgewiesen werden.

„Richtig Heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative der Energieagentur Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartnern zur Verbesserung der Luftqualität.



BERATUNGSSERVICE DER ENERGIEAGENTUR TIROL

Interessierte finden weitere Informationen zu „Richtig Heizen mit Holz“ auf www.richtigheizen.tirol sowie bei der Energieagentur Tirol unter der Telefonnummer: +43 512 58 99 13 oder per E-Mail: office@energieagentur.tirol.

Weerberger im Gespräch

Foto: Privat; Text: BGM-Stv. Ben Wechselberger, Grⁱⁿ Anna Maria Unterbrunner

In der neuen Ausgabe von „Weerberger im Gespräch“ unterhielten wir uns mit dem Weerberger Nachwuchstalent Noah Haas, der noch eine große Zukunft vor sich hat. Im Alter von drei Jahren stand Noah bereits zum ersten Mal auf den Brettern, die für ihn mittlerweile die Welt bedeuten. Er trainiert, fokussiert und konsequent, Tag für Tag, den Traum vom Skiprofi stets vor Augen. Derzeit besucht er das Skigymnasium in Stams, um seinen größten Wunsch wahr werden zu lassen. Wohin der Weg einmal führt, ist für ihn noch ungewiss. Fakt ist nur, dass es die wenigsten bis ganz nach oben schaffen. Wir haben den 17-Jährigen getroffen und mit ihm über seinen Werdegang gesprochen.

Wie bist du zum Skisport gekommen?

Meine Mama ist früher auch schon im Ski World Cup gefahren. Auch mein Vater ist ein begeisterter Skifahrer. Bei uns liegt das Skifahren einfach in der Familie, meine Eltern haben es mir beigebracht. Meine ersten Schwünge waren im Skigebiet Spieljoch. Die meiste Zeit waren wir aber am Hüttegg.

Was war ausschlaggebend dafür, dass du das Skifahren professioneller betreiben willst?

Mit zwölf Jahren habe ich gemerkt, dass das Skifahren meine große Leidenschaft ist. Hier bin ich das erste Jahr im Landescup mitgefahren, wo mir dann auch klar wurde, dass ich ein Talent für das Skifahren habe. Noch dazu hat es mir sehr viel Spaß gemacht!

Welche Disziplin magst du am liebsten und warum?

Am liebsten mag ich die Disziplinen Abfahrt und Super-G. Ich liebe die Geschwindigkeit, die Sprünge und den Nervenkitzel, den man dabei hat.

Wie siehst du den Konkurrenzkampf im Skigymnasium und wie gehst du damit um, dass es als Skifahrer in diesem Einzelsport nicht immer einfach ist?

Im Skigymnasium sind meine Konkurrenten auch zugleich meine Freunde, daher herrscht hier nicht so ein großer Konkurrenzkampf. Natürlich herrscht aber innerhalb der Trainingsgruppe ein gewisser Wettbewerb und jeder möchte der Beste sein, aber ich finde, nur so treibt man sich gegenseitig zu sportlichen Höchstleistungen an.

Was war für dich bisher der wichtigste sportliche Erfolg?

Mein wichtigster sportlicher Erfolg war der österreichische Vizemeister im Slalom (U16) im Jahr 2022.

Was sind deine Ziele?

Ein langfristiges Ziel ist es, einmal im World Cup zu fahren und Olympiasieger zu werden. Ein kurzfristiges Ziel ist jetzt einmal der ÖSV-Jugendkader.

Woher stammt deine Motivation?

Ich liebe den Skisport und möchte darin natürlich der Beste sein. Dafür muss man sehr viel Zeit, Motivation und Geduld investieren. Die Erfolge muss man sich hart erarbeiten.

Die Kombination aus Schule und Training ist bestimmt nicht immer ganz einfach. Wie gehst du damit um und wie meisterst du das, vor allem in der Hauptsaison?

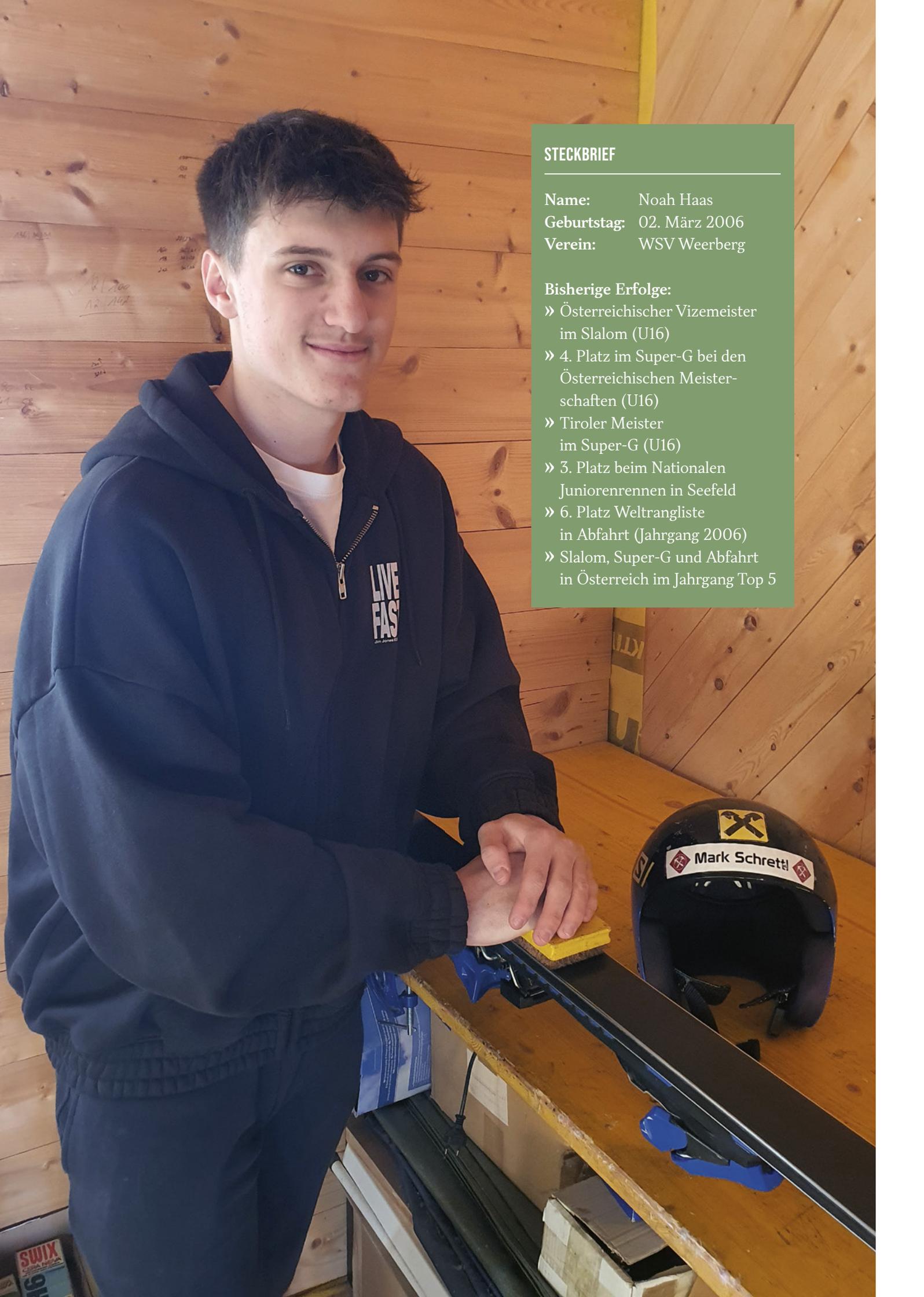
Ich versuche, vor der Hauptsaison in der Schule gute Noten zu erreichen, damit ich mich dann während der Hauptsaison auf das Skifahren konzentrieren kann und somit weniger Stress in der Schule habe. Besonders stressig wird es aber, wenn die Skisaison vorbei ist und wir wieder zur Schule zurückkehren. Im Winter sind wir fast nie in der Schule und müssen den versäumten Stoff natürlich aufholen. Bei den Schularbeiten haben wir dann oft mehr Stoff als die SchülerInnen in anderen höheren Schulen.

Wie viele Trainingseinheiten pro Woche hast du aktuell?

Im Winter habe ich sehr wenig Trainingseinheiten pro Woche, da wir in dieser Zeit fast nur Rennen bestreiten. Manchmal sind es sogar mehr als fünf Rennen pro Woche, weshalb für das zusätzliche Training sehr wenig Zeit bleibt. Aktive Regeneration wird aber trotzdem täglich gemacht.

Wie schaut so ein Tag im Skigymnasium aus?

Die Schule startet um 07:50 Uhr und geht bis 11:30 Uhr. Danach bekommen wir ein Mittagessen. Ab 14:00 Uhr beginnt unser Training – Konditionstraining etc. Um 18:00



STECKBRIEF

Name: Noah Haas
Geburtstag: 02. März 2006
Verein: WSV Weerberg

Bisherige Erfolge:

- » Österreichischer Vizemeister im Slalom (U16)
- » 4. Platz im Super-G bei den Österreichischen Meisterschaften (U16)
- » Tiroler Meister im Super-G (U16)
- » 3. Platz beim Nationalen Juniorenrennen in Seefeld
- » 6. Platz Weltrangliste in Abfahrt (Jahrgang 2006)
- » Slalom, Super-G und Abfahrt in Österreich im Jahrgang Top 5

Uhr bekommen wir dann schon unser Abendessen und danach haben wir Zeit zum Lernen, für Hausaufgaben oder auch einmal für uns selbst.

Habt ihr in den Ferien frei wie alle anderen SchülerInnen oder trainiert ihr auch in den Ferien?

Wir haben nur Osterferien und Weihnachtsferien. Sommerferien haben wir auch, aber die sind um eine Woche kürzer als sonst. Wir trainieren auch im Sommer. Letztes Jahr waren wir beispielsweise zwei Wochen lang in Saas-Fee (Schweiz). Aber auch in zahlreichen Skihallen in Deutschland und Holland haben wir trainiert.

Hast du neben all dem Training noch genug Zeit für Familie, Freunde und Freizeit?

Es bleibt leider sehr wenig Zeit für Familie, Freunde und Freizeit. Aber ich konnte in meinem Ski-Team sehr gute Freundschaften schließen, mit denen ich das ganze Jahr über sehr viel Zeit verbringe.

Was machst du gerne, wenn du einmal Freizeit hast?

In meiner Freizeit gehe ich gerne Fischen und treffe mich mit Freunden.

Wo siehst du deine Stärken und Schwächen als Skifahrer?

Meine größte Stärke ist, dass ich mit Niederlagen sehr gut umgehen kann und auch sehr schnell daraus lerne. Meine größte Schwäche ist, dass ich manchmal in Rücklagen gerate. Daran muss ich noch arbeiten.

Wenn du einen Sportler als Vorbild nennen müsstest, wäre es...

Marco Odermatt. Mich fasziniert, dass er mental ziemlich stark ist und auch skitechnisch einer der Besten.

Worauf bist du stolz, wenn du auf deinen bisherigen Weg zurückblickst?

Ich bin sehr stolz darauf, dass ich einer von wenigen bin, der in allen vier Disziplinen antritt und dabei auch noch gute Ergebnisse erzielt.

Welchen Stellenwert haben Konditionstraining und Mentaltraining für dich?

Konditionstraining hat neben dem Skifahren den wichtigsten Stellenwert. Ohne die Ausdauer und Kraft könnte man sich leicht verletzen und nicht so eine enge Linie fahren. Mentaltrainings sind aber auch sehr wichtig.

Wer begleitet dich zu deinen Wettkämpfen?

Meistens begleiten mich meine Trainer vom Tiroler Skiverband. Manchmal sind auch meine Eltern dabei.

Wie viele Paar Ski braucht man, um für jeden Schnee, jede Situation und jedes Rennen gerüstet zu sein?

Wer bereitet deine Ski vor?

Man kann sagen, dass man pro Disziplin ungefähr zwei bis drei Paar Ski benötigt. Beim Rennen habe ich pro Disziplin immer zwei Paar mit dabei. Um den perfekten Ski kümmern sich mein Vater und ich.

Hast du schon Sponsoren?

Meine Eltern haben mich von Anfang an unterstützt. Außerdem habe ich einen Sponsor, die Firma Mark Schrettl, wofür ich sehr dankbar bin.

All jene, die Noah fördern oder unterstützen wollen, können sich gerne melden.

Das Skigymnasium in Stams ist ja ein Internat und mit den zahlreichen Rennen, die ihr habt, bist du ja auch viel unterwegs. Hast du manchmal auch Heimweh?

Nein, Heimweh hatte ich bis jetzt noch nie!

Wie lautet dein persönliches Lebensmotto?

No risk, no fun.

WORD-RAP

Berge oder Meer?

Berge

Schweinsbraten oder Kaiserschmarren?

Schweinsbraten

Fasching oder Advent?

Advent

Abfahrt oder Super-G?

Abfahrt

Training oder Schule?

Training

Die Gemeinde Weerberg bedankt sich für das Interview und wünscht Noah für seinen weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg!



Der Nikolaus war unterwegs

Foto und Text: Andreas Eller

Krampus, Engel und der Nikolaus waren im Dezember 2023 in unserer Gemeinde unterwegs und konnten dabei viele brave Kinder besuchen. „Es war wunderschön, so viele glückliche und leuchtende Kinderaugen zu sehen“, so der Nikolaus. Er und seine Helfer hinterließen auch eine großzügige Spende: € 800 für den Sozialsprengel Weer und Umgebung.

Die Kinderaugen zum Staunen brachte der Nikolaus.

Scheckübergabe & Hüttenspenden Christkindlmarkt

Fotos und Text: Georg Eller

Der Weerberger Christkindlmarkt hat auch 2023 viele Besucher angezogen und war ein stimmungsvoller Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit. Wir konnten dadurch wieder zwei Organisationen (Kinderhilfe Bezirk Schwaz und Sozialsprengel Weer und Umgebung) Schecks in der Höhe von je € 3.000 übergeben. Unserer Spendenaktion schloss sich auch Elisabeth Sponring „Tunelhof“ mit einer Summe von € 600 für den Sozialsprengel an. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern, Vereinen, Standbetreibern und der Gemeinde Weerberg bedanken, die dazu beigetragen haben, dass der Christkindlmarkt ein voller Erfolg wurde.



v.l.n.l.: Seppi Knoll und Christoph Zorn (Landjugend/Jungbauernschaft Weerberg), Philipp Egger (Hobbyclub Berghof), Elisabeth Sponring „Tunelhof“, Hildegard Lieb (Obst- und Gartenbauverein Weerberg), Bürgermeister Ing. Hannes Fender (Obmann Kinderhilfe Bezirk Schwaz), Bürgermeister Gerhard Angerer, Elisabeth Hauser (Sozialsprengel Weer und Umgebung), Christkindlmarktleiter Georg Eller, Daniela Unterlechner (Sozialsprengel Weer und Umgebung), Andreas Eller (Bühne Weerberg), nicht im Bild: Anna Sponring (Chor Amicelli)



v.l.n.r.: Christkindlmarktleiter Georg Eller und Klaus Angerer (Raika Weerberg)



v.l.n.r.: Philipp Egger (Hobbyclub Berghof), Hüttenwirte Rebecca Krismer und Michael Reitmeir, Christkindlmarktleiter Georg Eller

Ein großes Dankeschön gebührt außerdem den großzügigen „Hüttenspendern“: Die Raika Weerberg spendete € 1.000 für eine neue Hütte – DANKE an Klaus Angerer. Herzlich bedanken wir uns auch bei den Hüttenwirten der Weidener Hütte, Rebecca Krismer und Michael Reitmeir, die uns eine Spende in der Höhe von € 500 für eine weitere neue Hütte überreichten.

Seniorenweihnachtsfeier

Foto: Albert Mayr; Text: Raus aus dem Alltag



Am Sonntag, den 2. Dezember fand wieder die Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindesaal statt. Es sind sehr viele der Einladung gefolgt und hatten einen netten Nachmittag. Kulinarisch verwöhnt wurden sie von unseren Bäuerinnen – vielen Dank dafür. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Youngsters der Bundesmusikkapelle Weerberg, die Kolsassberger Unklöpfler sowie der Chor Amicelli. Danke für die hervorragenden musikalischen Darbietungen. Gerhard Streiter und Anja Unterbrunner lasen den Besuchern Gedichte vor. Danke euch dafür!

Großzügige Spenden für den Sozialfonds

Text: Sozialfonds Weerberg

Der Sozialfonds Weerberg durfte sich kürzlich für drei schöne Spendenbeträge bedanken. So erhielt der Fonds eine Spende über € 500 vom Seniorenverein Weerberg, eine Spende über € 1.000 von den Weerberger Bäuerinnen und ebenfalls eine Spende über € 1.000 vom Krippenverein Weerberg.



Übergabe durch die Obfrau des Krippenvereins Weerberg

Foto: Sozialfonds Weerberg



Übergabe durch den Obmann des Seniorenvereins Weerberg

Foto: Seniorenverein Weerberg

Krippenausstellung mit Verlosung

Foto und Text: Krippenverein Weerberg

Von 7. bis 10. Dezember 2023 fand im Centrum Weerberg wieder unsere Krippenausstellung statt. Es wurden unter anderem verschiedene Krippen des letzten Baukurses ausgestellt. Zahlreiche Besucher sind unserer Einladung gefolgt, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten. Bei der



v.l.n.r.: Hans Schiffmann, Paul Schiffmann, Johanna Hirschhuber

Tombola ist als Hauptpreis eine orientalische Krippe verlost worden. Der glückliche Gewinner war Hans Schiffmann vom Pillberg. Wir wünschen ihm viel Freude mit der Krippe. Da sehr viele Besucher ihr Losglück versucht haben, war es uns möglich, dem Sozialfonds Weerberg eine Spende in Höhe von € 1.000 zu übergeben.

Heuer wird wieder ein Baukurs für Kinder sowie im Anschluss ein Kurs für Laternenkrippen durchgeführt. Wir freuen uns schon jetzt, wenn wir diese Werke dann bei der nächsten Ausstellung präsentieren dürfen.

Rückblick Ortsbäuerinnen Weerberg

Fotos und Text: Ortsbäuerinnen Weerberg

RAUS AUS DEM ALLTAG, WELTSPARTAG, SENIORENWEIHNACHTSFEIER, CHRISTKINDLMARKT

Viel zu tun gab es für die Bäuerinnen in den vergangenen Monaten. Fleißig gebacken wurde für „Raus aus dem Alltag“ und für den Weltspartag. Auch heuer wurde bei der Seniorenweihnachtsfeier wieder gekocht. Zum besseren Kennenlernen trafen sich alle Pfarrgemeinderäte unseres Seelsorgeraumes im Seminarraum zu einem Frühstück, das ebenfalls von den Bäuerinnen vorbereitet wurde. Beim Christkindlmarkt konnte viel Selbstgemachtes verkauft werden.



Buffet für Weltspartag



Trachtennähkurs

ZAHLEICHE KURSE

Im Herbst/Winter 2023/24 gab es wieder ein umfangreiches Kursangebot bei den Bäuerinnen. Die Kurse wurden gut angenommen und es konnten großartige Ergebnisse erzielt werden. So wurden zum Beispiel ein Haussegen als Geschenk gestickt oder Elfen gefilzt. Es gab auch einen Knödelkurs, einen Kochkurs für Hausmannskost, einen Kurs fürs Räuchern und einen Naturworkshop, bei dem verschiedene Hausmittel und Salben hergestellt werden konnten. Es wurden wieder schöne Trachten genäht und Ranzen gestickt.

Goldener Weerberger Honig

Foto: Werner Föger; Text: Christian Aigner

Am 19. November 2023 fand in der LLA Imst die 12. Tiroler Honigprämierung statt. Bei der Prämierung wird der von den Imkern und Imkerinnen eingereichte Honig auf Zusammensetzung und Geschmack getestet und gemeinsam mit der Etikettierung bewertet. Ausgezeichnete regionale Qualität die man sich schmecken lassen kann. Herzliche Gratulation!

Unter den mit Gold Ausgezeichneten auch drei Imker und Imkerinnen des Imkervereins Weerberg: Barbara Knapp „Diesing“ (3. v.r.), Martin Kohler „Kronegger“ (4. v.r.) und Familie Christian Aigner bekamen vom Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler (re.), Honigkönigin Klara (2. v.r.) und Vertretern des Landesverbandes für Bienenzucht die Urkunden und Medaillen überreicht.



Raus aus dem Alltag

Foto und Text: Raus aus dem Alltag

Die Bäuerinnen verwöhnten uns bei Raus aus dem Alltag im November mit einem ausgezeichneten Buffet. In der Vorweihnachtszeit brachte der Nikolaus unseren Besuchern ein kleines Geschenk und die Weerberger Weihnachtsbläser sorgten für besinnliche Stimmung. Es ist immer eine Freude, wenn unser gemütliches Beisammensein von den verschiedensten Gruppen musikalisch umrahmt wird – so besuchten uns kürzlich der Rablhaus Singkreis und „Sennhof Sepp“ mit seiner Zither. Ein großes Dankeschön an alle, die unsere feinen Nachmittage durch ihre vielfältigen Beiträge zu etwas Besonderem machen!



Geselliges Zusammensein, jeweils letzter Freitag im Monat, 14:00 bis 17:00 Uhr

Landjugend/Jungbauernschaft Weerberg

Foto und Text: Landjugend/Jungbauernschaft Weerberg

WIR HABEN GEWÄHLT

Am 16. September 2023 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Landjugend/Jungbauernschaft Weerberg statt. Zum Abschluss der letzten drei Jahre beschloss der Ausschuss, sich bei dem Sozialfonds Weerberg mit einer Spende zu beteiligen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir dem alten Ausschuss „DANKE“ sagen. Besonders großer Dank für diese tolle Zeit geht dabei an unseren ehemaligen



Der neu gewählte Ausschuss; v.l.n.r. hinten: Romana Schöser, Anna Egger, Theresa Eller, Nadine Schöser, Sophia Wechselberger, Julia Wurzrainer; v.l.n.r. vorne: Johannes Winderl, Stefan Erler, Christoph Zorn, Andreas Unterlechner, Mario Knapp, Josef Knoll, Simon Brunner

FUNKTIONEN:

Obmann	Christoph Zorn „Rappold“
Obmann-Stellvertreter	Andreas Unterlechner „Högl“
Ortsleiterin	Romana Schöser „Scheib'n“
Ortsleiterin-Stellvertreterin	Sophia Wechselberger
Schriftführerin	Anna Egger „Oberegg“
Schriftführerin-Stellvertreter	Mario Knapp
Kassierin	Nadine Schöser „Scheib'n“
Kassierin-Stellvertreter	Josef Knoll „Sennhof“
Beirat	Simon Brunner „Nies“
Beirat	Theresa Eller „Höllbichl“
Beirat	Stefan Erler „Kohlhauf“
Beirat	Johannes Winderl „Stallerhäusl“
Beirat	Julia Wurzrainer

Obmann Mario Winderl und unsere ehemalige Ortsleiterin Bettina Kofler. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Gemeinde Weerberg für die gute Zusammenarbeit.

Der neu gewählte Ausschuss freut sich auf die zukünftigen Aufgaben und möchte die Gelegenheit nutzen, um alle Jungs und Mädels ab 14 Jahren – die noch kein MITGLIED der LJ/ JB Weerberg sind – einzuladen, es JETZT zu werden. Dies kann jederzeit telefonisch oder per WhatsApp unter +43 650 660 24 82 erfolgen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und eine aufregende Zeit.

Neues vom Hobbyclub Berghof

Fotos und Text: Hobbyclub Berghof

AUSFLUG SÜDTIROL/AHRNTAL 23. BIS 24. SEPTEMBER 2023

Nach einem gemütlichen Frühstück mit Stadtbesichtigung in Sterzing ging es weiter nach Luttach, wo wir das Marantha Krippenmuseum besichtigten. Bei einem leckeren Abendessen im Hotel Neuwirt ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Am Sonntag fuhren wir mit der Gondel auf den Speikboden (2.500 m). Danach ging es für uns wieder Richtung Heimat.



SANIERUNG BERGHOF KAPELLE

Am 17. April 1980 wurde mit dem Bau der Berghof Kapelle begonnen. Durch viele fleißige Helfer konnte mit viel Geschick und Handwerk am 5. Juli 1980 der fertig geschindelte Turm aufgesetzt werden. Am hohen Frauentag am 15. August 1980 wurde die neu erbaute Kapelle eingeweiht. Dank sauberer Arbeit hielt die Kapelle lange stand, aber Wind, Wetter und Feuchte ließen auch die gut gebaute Kapelle nicht ohne Mängel davonkommen. Deswegen hat sich der Hobbyclub Berghof dazu entschieden, nach 43 Jahren die Renovierung des Daches und der Fassade vorzunehmen.



Die verfaulten Schindeln wurden durch neue ersetzt und die bröckelnde Fassade neu verputzt. Alles begann am 1. September 2023, da wurde das alte Dach abgetragen. Mit viel Motivation ging es alle Tage Schritt für Schritt voran, sodass nach vielen Arbeitsstunden die Renovierungszeit nach nur einem Monat zu Ende ging. Der Hobbyclub Berghof freut sich riesig, so ein Objekt in Ehren halten zu dürfen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch den Sponsoren und Spendern, sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern, die diese Kapelle jetzt in neuem Glanz erstrahlen lassen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN UND LOSWATTEN

Am 3. November 2023 durften wir im Wirtshaus zum Schwanner unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und anschließendem Loswatten durchführen. Der neue Ausschuss freut sich auf die kommende Periode. Es war ein gelungener Abend.



Der neue Ausschuss des Hobbyclub Berghof

DER NEUE VORSTAND STELLT SICH VOR:

Obmann	Philipp Egger
Obmann-Stellvertreter	Alexander Lindner
Kassierin	Julia Danler
Kassierin-Stellvertreter	Mario Aigner
Schriftführerin	Desiree Eller
Schriftführerin-Stellvertreter	Benjamin Egger
Beirat	Christoph Danler
Beirat	Manuel Eberharter
Beirat	Stefanie Geisler
Beirat	Manuel Meindl
Beirat	Mario Schiffmann
Beirat	Martin Schiffmann

SV Raika Weerberg – Was gibt es Neues?

Fotos und Text: SV Raika Weerberg

6ER-WATTEN

Am Mittwoch, den 25. Oktober 2023 fand das 6er-Watten am Fußballplatz Weerberg statt. Aufgrund von Terminkollisionen mussten wir kurzfristig den Termin und den Austragungsort ändern. Trotzdem folgten 28 teilnehmende Mannschaften unserer Einladung. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei allen Teams bedanken.



1. Platz 6er-Watten; v.l.n.r.: Manfred Binder, Florian Lechner, Daniel Müller, Hannes Schmerbeck, Michael Lindner

NIKOLAUSFEIER UND SAISON-ABSCHLUSSESSEN UNSERER SVW YOUNGSTERS

Zum Abschluss des Jahres luden wir am Sonntag, 3. Dezember 2023 unsere Nachwuchsabteilung vom Kindergarten bis zur U10 zur alljährlichen Nikolausfeier ein. Beim Wirtshaus zum Schwanner gab es für unsere SVW Youngsters vom Nikolaus und seinem Engel ein kleines Geschenk.

Unsere U11, U12 und U13 beendeten mit Bowling bzw. Trampolinspringen im Flip Lab in Völs und anschließender Pizza im Hotel Rettenberg die Herbstsaison 2023. Mit einem gemeinsamen Abendessen beim Schwanner ließ unsere U15 das ereignisreiche Jahr ausklingen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG – NEUER VORSTAND 2024 – 2027

Am Freitag, den 12. Jänner 2024 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Das Hütteg“ statt. Nach der Begrüßung durch den Obmann, der Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder und den Berichten der Funktionäre standen in diesem Jahr wieder Neuwahlen des Vorstandes an der Tagesordnung. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Bürgermeister Gerhard Angerer bedanken, der die Wahl leitete.

DER NEUE VORSTAND DES SV WEERBERG:

Obmann	Michael Lindner
Obmann-Stellvertreter	Ben Wechselberger
Nachwuchsleiter	Rene Wechselberger
Nachwuchsleiter-Stellvertreter	Mathias Kaltenhauser
Schriftführer	Robert Aigner
Schriftführer-Stellvertreter	Thomas Egger
Sportlicher Leiter	Markus Vetter
Social-Media-Beauftragter	Daniel Höflinger
Kassier	Stefan Lieb
Kassier-Stellvertreter	Manuel Hörhager
Beirat	Günther Erler
Beirat	Günther Kirchmair
Beirat	Daniel Lanthaler
Beirat	Michael Stock
Beirat	Mario Tötsch
Beirat	Kilian Wechselberger

EIN BESONDERER DANK GILT DEN AUSGESCHIEDENEN FUNKTIONÄREN FÜR IHRE LANGJÄHRIGE ARBEIT.



David Schweinberger – 15 Jahre im Vorstand

**Thomas Egger – 12 Jahre im Vorstand****Manfred Binder – 9 Jahre im Vorstand****WHATSAPP COMMUNITY:
BLEIB ÜBER DEN SVW INFORMIERT!**

Der neue Vorstand des SV Weerberg hat sich zum Ziel gesetzt, seine Mitglieder, Fans und Unterstützer noch besser über bevorstehende Aktivitäten und Veranstaltungen zu informieren. Aus diesem Grund gibt es ab sofort die Möglichkeit, Mitglied bei der WhatsApp Community zu werden. Hierfür müsst ihr nur den beigefügten QR-Code scannen und der Gruppe beitreten. Allgemeine Informationen, Termine von Spielen und vieles mehr – mit der neuen WhatsApp Community bleibt ihr ganz bequem auf dem neuesten Stand.

HEIMSPIELTERMINE* FRÜHJAHRSSAISON 2024

Datum	KM 1	KM 2
06. 04. 2024	FC Bad Häring	
13. 04. 2024	SK Zell am Ziller	
20. 04. 2024		SK AVZ Pillerseetal
27. 04. 2024	SV Achenkirch	
04. 05. 2024		SV Fritzens
11. 05. 2024	FC Vomp	SV Westendorf
30. 05. 2024	SPG Hopfgarten/Itter	FC Finkenberg
08. 06. 2024	SC Schwaz 1b	SK Jenbach 1b
15. 06. 2024		SK Waidring

*Änderungen vorbehalten

Der Vorstand des SV Weerberg freut sich auf eine erfolgreiche, verletzungsfreie Frühjahrssaison 2024 und viele Zuschauer bei den Heimspielen unserer Nachwuchsteams und Kampfmannschaften.

FASCHINGSBALL 2024

Am Samstag, den 10. Februar 2024 veranstalteten wir unseren alljährlichen Maskenball mit Kinderfasching am Nachmittag. Wir möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken. Es waren wieder unglaublich viele kreative und einfallsreiche Kostüme dabei. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.





„Gretl“ sicherte sich den 1. Platz im Einzel.



1. Platz bei den Paaren „die Spongebobs“



Die Discokugeln holten sich den Kleingruppensieg!



Bei den Großgruppen waren „Asterix und Obelix“ nicht zu schlagen!



„Kaiser Joggli I.“ mit Gefolge beehrte den diesjährigen Maskenball.



Ein voller Gemeindesaal beim Kinderfasching am Nachmittag.

Erfolgreiches Jahr 2023 beim Tennisclub Weerberg

Fotos und Text: Tennisclub Weerberg

TIROLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT ERWACHSENE

Im Rahmen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft traten sieben unserer Erwachsenenmannschaften an. Besonders hervorzuheben ist der beeindruckende Aufstieg unserer 35+ 1er und 2er Mannschaften in die Landesliga bzw. Bezirksliga 1 nach spannenden Begegnungen zwischen Mai und Juli. Doch auch die übrigen Teams konnten zahlreiche Erfolge verzeichnen, was uns motiviert in die kommende Saison blicken lässt. Herzliche Gratulation an alle Spielerinnen und Spieler!



Aufstiegsfeier Herren 35+

KINDER UND JUGEND – ENGAGIERTES TRAINING UND BEEINDRUCKENDE ERFOLGE

Unter der engagierten Leitung von Trainer Basti Weissenegger nahmen in der vergangenen Saison 85 Kinder am Kindertraining teil. Selbst im Winter konnten wir das Training in den Hallen von Schwaz und Wattens fortsetzen. Die Kinder zeigten nicht nur viel Engagement, sondern erzielten auch beeindruckende Erfolge bei den Mannschaftsmeisterschaften und tirolweiten Turnieren. Besonders hervorzuheben sind die Tiroler Vizemeistertitel von Sebastian Angerer und Hannes Pinsker in den Klassen U10 und U8 bei den Tiroler Einzelmeisterschaften. Die zahlreichen Mannschaftserfolge (Gruppensiege unserer U9, U10 und U15) sind ein Ansporn für alle, fleißig weiter zu trainieren. Wir sind stolz auf unseren talentierten Nachwuchs!



Kindercamp 2023



Tiroler Vizemeister, v.l.n.r.: Sebastian Angerer, Hannes Pinsker

DORFMEISTERSCHAFTEN

Im Herbst fanden die Dorfmeisterschaften statt, bei denen über 90 Spielerinnen und Spieler in unterschiedlichen Klassen ihr Können unter Beweis stellten. Neben dem sportlichen Aspekt kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Herzlichen Glückwunsch an Benjamin Reiter und Theresa Wallner zu ihren verdienten Dorfmeistertiteln.



Sieger Dorfturnier Herren, v.l.n.r.: Michael Sturm, Alois Erler, Philipp Jenewein, Stefan Schiffmann, Benjamin Reiter, Hannes Kogler, Robert Aigner, Bernhard Danler, Obmann Martin Pinsker



v.l.n.r.: Obmann Martin Pinsker, Siegerinnen Dorfturnier Damen Allg.: Theresa Wallner (1. Pl.), Sonja Pinsker (2. Pl.), Magdalena Wechselberger (3. Pl.), Franziska Neuraüter (3. Pl.)

AUSBLICK AUF 2024

Derzeit befinden sich die Errichtungsarbeiten für unsere neue Sport- und Freizeitanlage in vollem Gange. Wenn alles nach Plan verläuft, dürfen wir Ende April/Anfang Mai die neue Anlage am Weerberg in Betrieb nehmen und mit stolzen 19 Mannschaften die Saison im Mai eröffnen. Wir möchten uns herzlich bei der Gemeinde Weerberg für ihre Unterstützung sowie bei den ausführenden Firmen für ihre Arbeit bedanken. Wir freuen uns schon, gemeinsam in die neue Saison zu starten!

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Weerberg

Fotos und Text: Freiwillige Feuerwehr Weerberg

KDT Thomas Lechner begrüßte im Veranstaltungssaal Centrum Weerberg am 20. Jänner 2024 die Feuerwehrkameraden und die Gäste, darunter Bürgermeister Gerhard Angerer, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Hansjörg Eberharter, Abschnittskdt. ABI Hilmar Baumann, Pfarrer Mag. Volodymyr Voloshyn, die Ehrenmitglieder Otto Kohler, Robert Knapp und Helmut Egger, Altkommandant Thomas Erler, sowie Gemeinderäte.



25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungsdienst: Hubert Anfang und Martin Leitner

Danach erfolgte der Bericht über die im Herbst neu gegründete Jugendfeuerwehr durch den Jugendbetreuer Matthias Lindner. Es konnte mit vier Burschen gestartet werden, die alle mit großem Eifer dabei sind. Der ATS-Beauftragte Michael Knapp informierte über die Einsätze mit ATS-Trägern, den Gerätestand und die Neuanschaffung der ATS-Ausrüstung für den 3. Zug. Sodann trug der Kassier Martin Leitner den Kassastand vor. Die Anwesenden entlasteten den Kassier einstimmig. Im Anschluss berichtete der Kommandant über die Einsätze und Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Insgesamt wurden 515 Einsatzstunden von 278 Mann geleistet. Davon



50 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungsdienst: Alois Schiffmann und Martin Angerer

waren 17 technische Einsätze, 2 Brände, 1 Fehlalarm sowie 2 Brandsicherheitswachen. Weiters hob der KDT

den bevorstehenden Autokauf für den 2. Zug und dessen Wichtigkeit für die Sicherheit der Bevölkerung sowie die Unterstützung der Gemeinde hervor.



Johann Lindner (3. von rechts) wurde für seine 60-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr ausgezeichnet. Ihm gratulierten Christian Faller, Hilmar Baumann, BGM Gerhard Angerer, Thomas Lechner, Hansjörg Eberharter.

Als nächster Programmpunkt wurden die Ehrungen vorgenommen. Die Medaille für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungsdienst erhielten Hubert Anfang und Martin Leitner, die Medaille für 50 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungsdienst wurde an Martin Angerer und Alois Schiffmann überreicht. Johann Lindner wurde mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol für seine 60-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr ausgezeichnet. Wir gratulieren den Geehrten recht herzlich.

Bundemusikkapelle Weerberg

Fotos und Text: Bundemusikkapelle Weerberg

DANKE

Liebe Weerbergerinnen und Weerberger! Die Weihnachtszeit ist nun vorbei und das Leben nimmt wieder seinen geregelten Lauf. Wir hoffen, dass wir euch mit unseren weihnachtlichen Weisen auch dieses Jahr wieder ein wenig Freude bereiten konnten und möchten uns auf diesem Wege für die freundliche Aufnahme unserer Musikantinnen und Musikanten bedanken. Vor allem aber möchten wir uns recht herzlich für eure Spenden bedanken, die es uns ermöglichen, einen Teil unserer Kosten abzudecken. Diese fallen überwiegend durch die Einkleidung unserer Musikantinnen und Musikanten, Anschaffung von Musikinstrumenten



Weihnachtsbläser Saxophongruppe

und Ausbildung der Jungmusikantinnen und Jungmusikanten an. Die Musikantinnen und Musikanten der Bundemusikkapelle Weerberg werden sich auch heuer wieder bemühen, bei kulturellen und kirchlichen Anlässen, bei musikalischen Umrahmungen, sowie zur Freude unserer Bevölkerung zu musizieren.

Nachträglich wünschen wir euch viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2024.

Für die Bundemusikkapelle Weerberg
Obmann Thomas Erler, Kapellmeister Andreas Knapp

VERDIENSTZEICHEN IN GOLD FÜR LANGJÄHRIGE FUNKTIONÄRSTÄTIGKEIT

Im Beisein von Landeshauptmann Anton Mattle und Verbandspräsident Günther Platter ging auch wieder der Ehrungstag der Blasmusik am Sonntag, dem 22. Oktober 2023, im Haus der Musik in Innsbruck über die Bühne. Dabei wurden langjährige, verdiente MusikantInnen und



Foto: Die Fotografen

Ehrungstag 2023 - Verdienstzeichen Gold - Andreas Knapp

FunktionärInnen ausgezeichnet. Auch unser Kapellmeister und Bezirkskapellmeister Andreas Knapp, auf den wir besonders stolz sind, wurde an diesem Tag von Landeshauptmann Anton Mattle, Verbandspräsident Günther Platter und Landesverbandsobmann Elmar Juen für seine langjährige Funktionärstätigkeit in unserer Kapelle und des Musikbundes Schwaz geehrt. Herzliche Gratulation, lieber Andreas!

ZAHLEN UND FAKTEN

Ein bunt gemischter Haufen wie er im Buche steht. 58 aktive Musikerinnen und Musiker tragen einen beeindruckenden Beitrag zur Pflege der Musikkultur in Weerberg bei. Nicht nur die verschiedensten Charaktere bringen Abwechslung in unsere Truppe, auch die Geburtsjahre machen eine spannende Kombination. Von 1946 bis 2011 ist alles dabei, sage und schreibe 28 Personen sind unter 30 Jahre alt,



Cäcilienmesse 2023

das ergibt einen Altersdurchschnitt von 39,8 Jahren. Doch egal ob jung oder alt, neben der musikalischen Qualität werden vor allem auch Kameradschaft und Gemeinschaft bei uns ganz großgeschrieben. Natürlich wurde auch im Jahr 2023 wieder fleißig ausgerückt und geprobt. Die Musikkapelle hat 31 Ausrückungen mit der gesamten Musikkapelle, 10 Ausrückungen in einer kleinen Besetzung und 27 Proben zu verzeichnen. Aber nicht nur für die große Kapelle, sondern auch für unsere Youngsters verging das Jahr 2023 wie im Fluge. Auch hier konnten 26 Vollproben und 16 Auftritte bei ihrer Cäcilienfeier verkündet werden.

THOMAS ERLER ZUM NEUEN OBMANN GEWÄHLT - HANNES KOFLER LEGT SEIN AMT NACH 15 JAHREN NIEDER

Wie es unsere Vereinsstatuten vorsehen, wird alle drei Jahre der Ausschuss neu gewählt. So wurden am Mittwoch, den 15. November 2023 unter der Wahlleitung von Hannes Kofler die Neuwahlen durchgeführt und wir dürfen unserem neuen Obmann Thomas Erler und seinem neuen Team zur Wahl recht herzlich gratulieren.



Neuer Obmann Thomas Erler mit Hannes Kofler

Ein herzlicher Dank gebührt unseren ausgeschiedenen Funktionären Hannes Kofler (Obmann) und Ernst Angerer (Kassier), bei denen wir uns für ihren Einsatz und ihre Tätigkeit in den letzten Jahren recht herzlich bedanken möchten. Ein großes Vergelt's Gott aber auch allen, die sich dazu bereit erklärt haben, Verantwortung zu übernehmen und die Musikkapelle die nächsten drei Jahre zu leiten. Um einen Verein führen zu können, braucht es Personen, die

Verantwortung übernehmen möchten. In den letzten 186 Jahren haben schon viele Musikantinnen und Musikanten ihren Anteil dazu beigetragen, dass die Musikkapelle Weerberg heute ein so gut funktionierender Verein ist.



Neu gewählter Ausschuss für die nächsten drei Jahre

DER NEUE VORSTAND STELLT SICH VOR:

Obmann	Thomas Erler
Kapellmeister	Andreas Knapp „Wegscheid“
Kapellmeister-Stellvertreter	Matthias Lieb
Kassier	Alexander Stock
Kassier-Stellvertreter	Johannes Stock
Schriftführerin	Anna Maria Unterbrunner
Schriftführerin-Stellvertreter	Michael Kofler
Jugendreferent	Klaus Troppmair
Jugendreferent-Stellvertreterin	Lisa Knapp
Instrumentenwart	Manuel Gartlacher
Instrumentenwart-Stellvertreter	Gerhard Angerer
Notenwart	Desiree Streiter
Notenwart-Stellvertreter	Martin Egger
Monturenwart	Silvana Unterbrunner
Beirat	Andreas Knapp „Diesing“

Die Bundesmusikkapelle Weerberg möchte sich bei allen für die Unterstützung das ganze Jahr über bedanken und freut sich auf das neue Musikjahr 2024. Alle Musikbegeisterten oder jene, die es noch werden wollen, sind recht herzlich bei uns willkommen!

TERMINANKÜNDIGUNG - FRÜHJAHRSKONZERT 2024

Die Musikantinnen und Musikanten der Bundesmusikkapelle Weerberg laden wieder recht herzlich zum Frühjahrskonzert 2024 am Samstag, den 11. Mai 2024 um 20:00 Uhr im Centrum Weerberg ein.

Museums- und Kulturverein Rablhaus

Wertvolle Erinnerungen an Weerberg

Fotos und Text: Andrea Aschauer und Gijsbert ten Hoeve

„Precious Memories“ – „Wertvolle Erinnerungen“, das bedeutendste Werk der niederländischen Textilkünstlerin Agnes ten Hoeve ging auf ihren Wunsch hin dorthin zurück, wo es seinen Ursprung hatte – nach Weerberg.

Agnes ten Hoeve (1946 – 2022) aus Linschoten/NL, fertigte über 30 Jahre lang Kunst-Quilts, die sie im Laufe der Jahrzehnte in Design und Technik perfektionierte und es bis zur Europameisterin im Quilten brachte. Ihre Werke waren auf internationalen Ausstellungen zu bewundern, u.a. beim International Quilt Festival 2021 in Houston/Texas, auf dem nur ausgewiesene Meisterwerke zugelassen werden.

An ihrem wichtigsten Kunstwerk arbeitete Ten Hoeve fast 17 Jahre lang. Der Ursprung für dieses Werk liegt in Weerberg in Tirol, wo die Familie Ten Hoeve über mehrere Jahrzehnte ihre Urlaube bei Familie Aigner „Oberaigner“ verbrachte. Die Verbundenheit mit Weerberg brachte die Künstlerin auf eine ganz besondere Idee: Agnes beschloss, diverse Elemente der von ihr so sehr bewunderten Wandmalereien im Innenraum der Pfarrkirche in einer Quiltarbeit auszudrücken. Agnes und ihr Mann Bert verbrachten viele Stunden in der Kirche, fertigten unzählige Fotos und Skizzen an. Die



Agnes ten Hoeve bei ihrer Arbeit am Quilt

Formsprache der Malerei übertrug die Künstlerin schließlich in meisterhafter Technik, verbunden mit der ihr eigenen einmaligen Aussagekraft, in das textile Kunstwerk.



Franz Aigner, Bert und Agnes ten Hoeve, Maria Aigner auf dem Balkon der Ferienwohnung beim „Oberaigner“

Die ersten Arbeiten am Quilt führte Agnes 2002 aus. Es war für sie klar, dass es sich um einen „Mehrjahresplan“ handeln würde, denn die Künstlerin stellte klar: „Ich arbeite nur an diesem Quilt, wenn ich Raum dafür habe und Kreativität spüre.“ So musste die Arbeit am Kunstwerk ruhen, als 2010 ihr Mann schwer erkrankte und Agnes ihn bis zu seinem Tod im Jahr 2014 begleitete. Nach einiger Zeit kamen Kraft und Schöpfergeist zurück und Agnes konnte im Jahr 2019 ihr Werk fertigstellen.

Nur wenige Jahre danach erkrankte Agnes ten Hoeve selbst im April 2022 an Krebs und starb wenige Monate darauf am 30. Juni 2022 in Linschoten. Auf dem Sterbebett äußerte Agnes gegenüber ihrem Sohn Gijsbert den Wunsch, ihr Meisterwerk, den Quilt „Precious Memories“, dorthin zu bringen, wo Idee und Inspiration dazu ihren Ursprung hatten. Das Kunstwerk sollte zurück nach Weerberg und dort seinen endgültigen Platz finden, um die Verbundenheit der



Levi, Ewoud, Gijs und Alina ten Hoeve mit „Precious Memories“ in der Pfarrkirche Maria Empfängnis

Künstlerin und ihrer Familie mit den BewohnerInnen, dem Ort und der ganzen Region zum Ausdruck zu bringen.

Der Wunsch von Agnes und ihrer Familie ist es, dass der Quilt einen würdigen Platz erhält und vielen Menschen Freude bereitet. Der Leitspruch der Künstlerin ist eng damit verbunden: „Gib nicht auf, mach weiter!“ Manche Dinge gelangen erst nach langer Zeit zu ihrer Vollendung, dann strahlen sie aber umso mehr, wie eben das Meisterwerk „Precious Memories“, dessen Name Programm ist.

Der Sohn der Künstlerin, Gijs ten Hoeve, übergab das Kunstwerk am 30. Dezember 2023 an die Gemeinde Weerberg. Bürgermeister Gerhard Angerer bedankte sich für die große Ehre und Wertschätzung. Für die konservatorisch korrekte Lagerung wird das Museum Rablhaus sorgen. Im



Feierliche Übergabe in der Pfarrkirche; v.l.n.r.: Andrea Aschauer, Pfarrer Mag. Volodymyr Voloshyn, BGM Gerhard Angerer, Gijs ten Hoeve, Maria Aigner, Ewoud ten Houve

Rablhaus ist auch im Mai 2024 zur Eröffnung der Museumssaison eine Präsentation des wunderbaren Werkes geplant. In der Sonderausstellung werden auch Einblicke in das Leben und Wirken der Künstlerin geboten.

Reliquien von Heiligen kehrten zurück

Fotos und Text: Dr. Peter Brandl

Viele Jahre lagen im Archiv der Pfarre Weerberg die Reste von sechs Reliquien-Tafeln. Sie stammten offenbar aus der Alten Kirche St. Peter und schmückten wahrscheinlich paarweise den Hauptaltar und die beiden Seitenaltäre. Als vor 170 Jahren für den Bau der Neuen Kirche das Langhaus von St. Peter größtenteils abgerissen wurde, um fehlendes Baumaterial zu gewinnen, wurde das Inventar in das alte Widum gebracht. So auch diese Reliquiare. Leider sind im Laufe der Jahre Teile davon verschwunden, insbesondere fehlen heute die geschnitzten Umrandungen. Wie Hans Knapp vermutet, wurden sie wahrscheinlich als Spiegelrahmen verkauft. Auch die Tafeln selbst sind beschädigt und stark verschmutzt.



Tafel mit Hl. Josef mit Kind



Tafel mit Schutzengel



Die Reliquientafeln vervollständigen den barocken Altar.

Auf Vermittlung von Frau Dr. Andrea Aschauer hat Mag. Michael Weiskopf zwei der besser erhaltenen Tafeln, für die auch noch der Kasten vorhanden war, sorgfältig gereinigt, restauriert und ergänzt. Damit war auch ein Herzenswunsch unseres Pfarrers George erfüllt, für den Reliquien eine große Bedeutung hatten. Damit wollte es aber Hans Knapp „Kachl Hans“ nicht bewenden lassen. Für ihn sollten die beiden Tafeln wieder in die Alte Kirche zurückkehren, für die er bei der umfassenden Renovierung in

den 80er-Jahren schon vieles geschaffen hatte. Unverzüglich begann er mit der Arbeit, entwarf und schnitzte neue barocke Umrandungen und fasste sie. Für all diese Arbeiten wurde nichts berechnet. Auf Bitte von Mag. Weiskopf wurde jedoch an das Karmeliten-Kloster in Nairobi eine Spende überwiesen.

Am Freitag, den 19. Jänner konnten die nun vollständigen Reliquien-Tafeln am Hauptaltar der Kirche St. Peter aufgestellt und von Pfarrer Mag. Volodymyr Voloshyn geweiht werden. Damit ist ein weiteres Stück in die Alte Kirche zurückgekehrt, welche vor 280 Jahren von Franz de Paula-Penz als Barockkirche umgestaltet und erweitert worden war.



Pfarrer Mag. Volodymyr Voloshyn mit Restaurator Hans Knapp

Standesfälle & Ehrungen

GEBURTEN

Leano Hauser	14. 11. 2023
Elias Braun	23. 11. 2023
Helena Kohlgruber	29. 11. 2023
Maximilian Anfang	08. 12. 2023
Franziska Knapp	14. 12. 2023
Leonhard Stock	18. 12. 2023
Helena Sophie Aigner	03. 01. 2024
Luca Kranabetter	03. 02. 2024

STERBEFÄLLE

Willi Schöber	22. 11. 2023	74 Jahre
Anna Unterbrunner	29. 11. 2023	96 Jahre
Hermann Knapp „Acherer Hermann“	11. 12. 2023	82 Jahre
Alfred Löffler	15. 01. 2024	83 Jahre
Engelbert Tötsch „Gasteig Engl“	18. 02. 2024	84 Jahre
Adolf Wechselberger	02. 03. 2024	74 Jahre

GOLDENE HOCHZEIT



Mathilde und Erich Sponring, 18. 10. 2023

GEBURTSTAGSJUBILÄEN



Johann Kirchmair, 21. 11. 2023, 80 Jahre



Elisabeth Seyfried, 21. 11. 2023, 90 Jahre



Maria Elisabeth Schöber, 26. 12. 2023, 80 Jahre



Manfred Haim, 22. 01. 2024, 80 Jahre



Irma Maria Lieb, 26. 01. 2024, 80 Jahre



Ludwig Knapp „Diesing“, 15. 02. 2024, 80 Jahre

Veranstaltungen & Termine

Aktuelle Termine findet man immer auch auf unserer Gemeindehomepage www.weerberg.at.

Training Dorfmeisterschaft Zimmengewehrschießen Schützenkompanie Weerberg

Schützenheim Weerberg
Freitag, **08. und 15. 03. 2024**, jeweils 19:00 Uhr



Treffpunkt Generationen fit for family

Seminarraum – Centrum Weerberg
3. Montag im Monat,
jeweils 09:00 – 10:30 Uhr und 15:30 – 17:00 Uhr

18. 03. 2024

22. 04. 2024

27. 05. 2024

Dorfmeisterschaft Zimmengewehrschießen Schützenkompanie Weerberg

Schützenheim Weerberg
Donnerstag, **21. 03. 2024**, 19:00 Uhr
Freitag, **22. 03. 2024**, 19:00 Uhr
Samstag, **23. 03. 2024**, 14:00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Seminarraum – Centrum Weerberg
1. Freitag im Monat, jeweils 09:00 – 11:00 Uhr

05. 04. 2024

03. 05. 2024

4. Dienstag im Monat, jeweils 14:00 – 16:00 Uhr

26. 03. 2024

23. 04. 2024

28. 05. 2024

Pensionisten Watten Seniorenverein Weerberg

Seminarraum – Centrum Weerberg
letzter Mittwoch im Monat, jeweils 13:00 – 17:30 Uhr

27. 03. 2024

24. 04. 2024

29. 05. 2024



Dorfmeisterschaft 4er-Watten Freiwillige Feuerwehr Weerberg, 1. Zug

Gerätehaus Feuerwehr Mitterberg
Damen: Freitag, **15. 03. 2024**, 19:00 Uhr
Herren: Samstag, **16. 03. 2024**, 19:00 Uhr

Raus aus dem Alltag Ausschuss für Familie und Soziales

Seminarraum – Centrum Weerberg
letzter Freitag im Monat, jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

22. 03. 2024

26. 04. 2024

31. 05. 2024

Wenn du einen Taxidienst benötigst, der dich zu Hause abholt und danach wieder heimbringt, bitte einfach auf dem Gemeindeamt Bescheid geben (+43 5224 682 60). Auf dein Kommen und einen netten „Ratscher“ freut sich das Team von Raus aus dem Alltag.

**Weerberg klaubt auf 2024
Flurreinigung**

Bauhof Gemeinde Weerberg
Samstag, **06. 04. 2024**, 09:00 Uhr

**Notarsprechstunde
Mag. Ernst Moser**

Gemeindeamt Weerberg
Dienstag, **04. 06. 2024**, 17:00 – 18:00 Uhr

**Feuerwehrball
Freiwillige Feuerwehr Weerberg**

Centrum Weerberg
Samstag, **06. 04. 2024**, 20:30 Uhr

**Spielenachmittag für alle Generationen
Katholischer Familienverband**

Seminarraum – Centrum Weerberg
Samstag, **13. 04. 2024**, 14:00 Uhr



Herz-Jesu-Festmesse mit Prozession

Pfarrkirche Maria Empfängnis
Freitag, **07. 06. 2024**, 09:00 Uhr

**Frühlingskonzert
Landesmusikschule Schwaz**

Centrum Weerberg
Donnerstag, **18. 04. 2024**, 19:00 Uhr



**Frühjahrskonzert
Bundesmusikkapelle Weerberg**

Centrum Weerberg
Samstag, **11. 05. 2024**, 20:00 Uhr

Wortanzeige

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir suchen für unsere familiengeführte Ferienpension am Weerberg ein Zimmermädchen für die Reinigung unserer Zimmer und Apartments für ca. 10 bis 15 Wochenstunden (3 Vormittage, sonntags immer frei).

Wir freuen uns auf deinen Anruf unter +43 5224 680 00 oder +43 676 480 24 50.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

Freitag, 03. Mai 2024

Beiträge bitte an Eva Schöber: verwaltung@weerberg.at

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber

Gemeinde Weerberg, Mitterberg 111, 6133 Weerberg

Kontakt

verwaltung@weerberg.at

Tel. 05224/682 60-13

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Gerhard Angerer

Redaktionsteam

Andrea Knapp

Eva Schöber

Anja Unterbrunner

Anna Maria Unterbrunner

Maria Wechselberger

Thomas Schiffmann

Martin Sprenger

Ben Wechselberger

Design & Layout

HABILIS Grafikdesign, Stefan Knapp

Druck

KONZEPT Druck & Design, Rene Leitner